

LANDKREISENTWICKLUNGS-KONZEPT

Günstiger zur Arbeit

Verbilligtes Jobticket schont Umwelt und Geldbeutel

Landkreis – Das Ziel, die Straßen zu entlasten, findet sich in mehreren Projekten des Landkreisentwicklungs-Konzepts. Eines davon ist das Jobticket. Hierbei sollen Berufstätige über ihren Arbeitgeber verbilligte Fahrkarten für Bus und Bahn bekommen.

In einem ersten Schritt wird die Standortmarketing-Gesellschaft (SMG) mit der Bayerischen Oberlandbahn, der DB Regio sowie dem Regionalverkehr Oberbayern (Busse) „die grundsätzlichen Rahmenbedingungen prüfen“, wie es in einer Pressemitteilung der SMG heißt. Anhand der größeren Arbeitgeber im Landkreis soll dann der Bedarf ermittelt und zusammen mit diesen eine Test-

phase durchgezogen werden. Bei der Umsetzung selbst will die SMG von den Erfahrungen des Tourismusverbands Alpenregion Tegernsee Schliersee profitieren, die diese bei der Entwicklung der landkreisweiten Gästekarte gesammelt hat. Wie berichtet, hängt letzteres Projekt maßgeblich von der Einführung der Tegernsee Card ab und muss erst noch angestoßen werden.

Neben der Verkehrsentlastung und der Schonung der Umwelt würde das Jobticket auch für die Unternehmen Vorteile bringen wie etwa mehr Parkplätze für Kunden, höhere Mitarbeiter-Bindung sowie die Möglichkeit der Steuerersparnis.